

Radspornachwuchs auf Tour im Süden Deutschlands



Bereits zum dritten Mal machten die jüngsten Radspornachwuchsler des RSC Eifelland Mayen eine mehrtägige Etappenfahrt zum Saisonhöhepunkt 2006. Fuhr man in den Vorjahren noch die Lahn und Mosel abwärts, führte es die Truppe in diesem Jahr ins herrliche Altmühltal nach Bayern. Ausgangspunkt war Gunzenhausen. Nach Umrundung des Brombachsees im Naturreservat erkundete man abends die Altstadt und begab sich recht früh ins Nachtlager, um tags darauf fit und frisch bei bestem Wetter die eigentliche Tour zu starten.

Nach 20 Km durch Heidelandschaft wechselte das Landschaftsbild allmählich in schroffe weiße Kreidefelsen. Stündlich wechselte die Landschaft ihr Erscheinungsbild. Tageshöhepunkt: die Formationen der 12 Apostel sowie Pappenheim. Tagesetappenziel war die barocke Stadt Eichstätt. Am dritten Tag führte es die Mountainbiker durchs Altmühltal weiter zur Sommerrodelbahn nach Riedenburg,



bis ans Tagesziel Kelheim. Hier verbrachte man einen kulturell gestalteten Abschlussstag. Höhepunkt hier war der Besuch einer Tropfsteinhöhle, dem sog. einzigartigen Schullerloch.

Im Anschluss hieran befuhr man mit dem Schiff die Altmühl und passierte den Donaudurchbruch. Bei schönstem Sonnenschein besichtigte man zum Abschluss das weltberühmte Kloster Weltenburg. Am späten Nachmittag fuhr der Radspornachwuchs begeistert und mit tausend neuen Eindrücken nach Mayen.



Besonders dankten die Radspornachwuchsfreunde Heinz Seemann und Peter Gondorf, die maßgeblich zum Gelingen dieser tollen Tour beigetragen haben. Alle Teilnehmer hervorragend organisierten Tour freuen sich bereits auf das nächste Jahr, in dem sicherlich wieder eine mehrtägige Etappenfahrt den Höhepunkt der Radspornachwuchssaison 2007 bildet.